

Die Regionalkoordinatoren in Bayern

IHK Aschaffenburg

Steffen Englert
 ☎ 06021 880-196
 @ englert@aschaffenburg.ihk.de

IHK für München und Oberbayern

Geschäftsstelle München und Weilheim

Marina Gattinger
 ☎ 089 5116-2047
 @ marina.gattinger@muenchen.ihk.de

Geschäftsstelle Ingolstadt

Catherine Schrenk
 ☎ 0841 93871-55
 @ catherine.schrenk@muenchen.ihk.de

Geschäftsstelle Rosenheim und Mühldorf

Martina Rudolf
 ☎ 08031 2308-230
 @ martina.rudolf@muenchen.ihk.de

IHK für Niederbayern in Passau

Florian Walter
 ☎ 0851 507-489
 @ walter@passau.ihk.de

IHK für Oberfranken Bayreuth

Ingrid Krauß
 ☎ 0921 886-241
 @ i.krauss@bayreuth.ihk.de

IHK Nürnberg für Mittelfranken

Daniel Haßler
 ☎ 0911 1335-227
 @ daniel.hassler@nuernberg.ihk.de

Nicole Schwab
 ☎ 0911 274 487-717
 @ n.schwab@if-talent.de

IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim

Nadine Högl
 ☎ 0941 5694-329
 @ hoegl@regensburg.ihk.de

IHK Schwaben

Wirtschaftsraum Augsburg, Nord- und Westschwaben

Jacqueline Schuster
 ☎ 0821 3162-238
 @ jacqueline.schuster@schwaben.ihk.de

Allgäu

Anja Heusel
 ☎ 0831 57586-15
 @ anja.heusel@schwaben.ihk.de

IHK Würzburg-Schweinfurt

Heinz-Peter Sorge
 ☎ 0931 4194-286
 @ heinz-peter.sorge@wuerzburg.ihk.de

IHK zu Coburg

Natalie Büchner
 ☎ 09561 7426-71
 @ natalie.buechner@coburg.ihk.de

Ihr Engagement lohnt sich

Ihre Schüler/innen ...

- ... bekommen einen authentischen Einblick in die Welt der Berufsausbildung
- ... erhalten konkrete Tipps und Informationen aus der Praxis für ihre eigene Berufswahl
- ... gewinnen mehr Sicherheit in Bezug auf das Arbeitsleben und zusätzliche Zukunftsperspektiven

Sie als Lehrer/in ...

- ... ergänzen die Berufsorientierung in Ihren Klassen durch einen praxisorientierten Ansatz
- ... unterstützen Ihre Schüler/innen auf dem Weg ins Ausbildungs- und Berufsleben
- ... bauen Ihr Netzwerk mit Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben aus

Bayerischer Industrie- und Handelskammertag e. V.
 Barbara Winbeck
 Berufsbildungsreferentin BIHK
 c/o IHK für München und Oberbayern
 Balanstr. 55-59
 81541 München
 ☎ 089 5116-2015
 @ barbara.winbeck@muenchen.ihk.de

Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
 Wirtschaft, Energie und Technologie



Gestaltung: Busch Branding, München; Bildnachweis: www.thinkstockphotos.com © m-imagephotography, © YanLev; www.shutterstock.com © Viaditto, © Joana Lopes



IHK AUSBILDUNGS SCOUTS

Gemeinsam für die duale Ausbildung



Industrie- und Handelskammern
 in Bayern

Das Ziel: Mehr Begeisterung für die duale Ausbildung

Um gemeinsam wieder mehr junge Menschen für eine duale Ausbildung zu gewinnen, stellen Auszubildende ihre Berufe in Vorabgangsklassen allgemeinbildender Schulen vor.

Diese AusbildungsScouts bringen den Schüler/innen die Berufsausbildung näher. Sie berichten auf Augenhöhe u. a. über ihren Ausbildungsalltag sowie über die Vorteile und Herausforderungen der Beruflichen Bildung. Die Schüler/innen erhalten so ein authentisches Bild vom System der Beruflichen Bildung und der Welt der Ausbildungsberufe. Die Aktion bezieht alle Ausbildungsberufe im Zuständigkeitsbereich der bayerischen IHKs ein und stellt die Berufsorientierung in den Mittelpunkt.

Ihr Engagement ist gefragt: Machen Sie mit!

Kontaktieren Sie am besten noch heute Ihren/Ihre IHK-Regionalkoordinator/in: Diese/r beantwortet Ihnen gerne weitere Fragen und koordiniert sämtliche Termine. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Informieren und anmelden können Sie sich auf
[ihk-ausbildungsscouts.de](https://www.ihk-ausbildungsscouts.de)

So läuft der Besuch der Ausbildungs-Scouts ab

Professionelle Vorbereitung der AusbildungsScouts

Vor ihrem ersten Schuleinsatz werden die Auszubildenden durch ein eintägiges Seminar auf ihre Aufgaben als AusbildungsScouts umfassend vorbereitet. Themen sind dabei u. a. das duale System, Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten sowie Präsentations- und Feedbacktechniken.

Schulstunde mit Praxisbezug

Die AusbildungsScouts kommen zu zweit mindestens 45 Minuten in Ihre Klasse. Dort stellen sie ihren Beruf, den eigenen Weg dorthin, konkrete Ausbildungsinhalte sowie Beschäftigungs- und Karrierechancen dar. Im Anschluss können die Schüler/innen ihre Fragen stellen und mit den AusbildungsScouts diskutieren. Bei Bedarf begleitet der/die Regionalkoordinator/in die AusbildungsScouts.

Vor- und Nachbereitung des Besuchs

Mit einer gezielten Vor- und Nachbereitung sowie Ihrer persönlichen Anwesenheit kann der Einsatz der AusbildungsScouts bei Ihren Schüler/innen besonders nachhaltig wirken. Dazu gehört zum Beispiel, vorab über die vorgestellten Berufe zu informieren und mit Ihren Schüler/innen Fragen zu sammeln. Zudem ist es hilfreich, den Einsatz mit anderen Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung (z. B. der Berufsberatung der Arbeitsagentur) zu kombinieren.

Berufsorientierung mit AusbildungsScouts

Die Berufsorientierung an Schulen hat einen wichtigen Stellenwert erreicht: Die Schulen ermöglichen den Jugendlichen durch diverse Angebote einen ersten Einblick in die Berufswelt und zeigen damit verschiedene Perspektiven auf. Der Kontakt zwischen Schule und Wirtschaft – z. B. in Form von Bildungspartnerschaften – ist dabei ein wichtiger Bestandteil. Die AusbildungsScouts der bayerischen IHKs intensivieren als weiterer Baustein diese Kooperation im Rahmen der Berufsorientierung.

„*Geniale Sache. Die Idee an sich hat mich sofort begeistert. Die Azubis haben sehr professionelle Vorträge gehalten. Das hat sich auf alle Fälle gelohnt. Und ich hoffe, dass wir das auch nächstes Jahr an der Schule wieder machen können.*“

Thomas Mittelstraß, Lehrer der Staatl. Realschule Murnau Realschule im Blauen Land

